

Gesucht wird ein Knabe von hiesigen rechtlichen Kellern mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen als Lehrling zum sofortigen Antritte in die Leinwandhandlung von  
G. E. Mertens, Petersstraße Nr. 33.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Schuhmacher-Profession zu erlernen, bei dem Schuhmachermeister Dietrich, Thomaskirchhof Nr. 153.

Gesuch. Einige geübte Spitzengrundarbeiterinnen können Beschäftigung erhalten: Thomaskirchhof Nr. 100.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und mit Kindern umzugehen weiss: in Nr. 52, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein gebildetes, anspruchloses Mädchen aus einer bürgerlichen Familie, 18 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen hier oder auswärts. Nähere Auskunft über dieselbe giebt der Polizei-Registrator Stöckel.

Gesuch. Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das in der Küche gut erfahren und mit Kindern umzugehen weiss, wünscht zu Ostern ein Unterkommen. Zu erfragen in Nr. 552, 3 Treppen hoch.

Gewölbe-Gesuch. Ein Gewölbe nebst Schreibstube, in einem lebhaften Theile der Stadt gelegen, wird von einem Handlungs Hause zu miethen gesucht. Adressen, mit A. H. bezeichnet, übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Logisgesuch. Ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in einem Garten oder hellem Hofe, in der Vorstadt, diese Ostern zu beziehen, sucht der Firmaschreiber Seig, im Lehmann'schen Garten.

Logisgesuch. Es wird eine Stube nebst Schlafkammer ohne Meubles, welche zu Ostern bezogen werden kann, von einem soliden Frauenzimmer zu miethen gesucht. Adressen sind auf dem Burgkeller abzugeben.

### Mess-Local-Vermiethung.

In der Reichsstraße nahe an der Grimm. Gasse ist in der ersten Etage vorn heraus eine schöne Stube mit Alkoven und eine dergleichen nach dem Hofe zu einzeln oder zusammen für die nächste Oster- und die folgenden Messen an ein Juwelier-, Bijouterie-, Uhren-, Spizen- oder Galanterie-Waarenlager zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 374, eine Treppe hoch, ist von nächster Ostermesse ab ein Messlocal zu vermieten und das Nähere hierüber bei Herrn E. G. Dttens zu erfahren.

Zu vermieten ist an einen oder auch zwei ledige Herren eine Stube mit hellem Alkoven: Schuhmachergäßchen Nr. 568, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind im Brühl Nr. 319, 4 Treppen hoch, 2 freundliche Stuben mit Schlafcabinet, vorn heraus, an solide ledige Herren.

Zu vermieten sind in der Ritterstraße Nr. 686, eine Treppe hoch, während der Messe mehre Stuben mit Aussicht auf die Promenade.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafgemach für einen soliden ledigen Herrn in Nr. 560, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn am Markte eine freundliche meublirte Stube. Näheres daselbst Nr. 193, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist von Ostern an eine Stube an einen oder zwei ledige Herren im Brühl Nr. 423 vorn heraus 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind von Ostern an mehre Stuben an ledige Herren. Zu erfragen im blauen Koffe vor dem Petersthore.

Zu vermieten ist von Ostern an in Sohlis eine ausmeublirte Stube für ledige Herren von der Handlung oder von einer Expedition. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. Redlich, Brühl Nr. 487.

Anzeige. Da ich nun auch ein Billard in meiner Gaststube aufgestellt habe, so lade ich Liebhaber dieses Vergnügens höflichst ein, mich recht zahlreich mit ihrem Besuche zu beehren.

August Münzner, in der grünen Linda.